

# Modell Styler

## für Solid Edge® Modelle

### 1 Einführung

Der Modell Styler vereinfacht und automatisiert das Übertragen von Formatvorlagen aus einer Datei in weitere Dateien. Er wurde ursprünglich entwickelt, um die Teilflächenformatvorlagen zu Organisieren.

Falls man in einem Projekt z.B. die Verkleidungsbleche einer Anlage nachträglich in einer Farbe einfärben wollte, die in den Vorlagen der Teile bei deren Erstellung nicht enthalten war, musste man mühsam die Teilflächen Formatvorlage in jede einzelne Datei kopieren, bevor man auch Einzelteile des Modells mit der neuen Farbe einfärben konnte.

Es gibt zwar die auch Möglichkeit Teile im Assembly einzufärben (Teilflächenformatvorlage überschreiben) ohne das in der Einzelteildatei diese Formatvorlage existiert, das hat aber den Nachteil, das die Farbe beim STEP-Export nicht erhalten bleibt. Ist die Farbe schon im Einzelteil definiert, bleibt Sie auch beim STEP-Export erhalten.

### 2 Wahl der Vorlagendatei

Als Vorlagendatei muss eine Assembly-Datei verwendet werden. Ich empfehle die Standard-Baugruppenvorlage zu verwenden. Falls Sie ängstlich sind können Sie natürlich auch eine Kopie dieser Datei anlegen und Sie an einem beliebigen Ort ablegen.

Es wird aber sowieso nicht direkt mit dieser Datei gearbeitet. Zugunsten der Performance wird die Vorlagendatei in eine temporäre, lokale Datei kopiert, mit der gearbeitet wird.

Beim ersten Start des Programms, bzw. wenn die Vorlagendatei nicht mehr gefunden wird erscheint ein Dateiauswahl-Dialog, in dem Sie die Vorlagendatei wählen können.

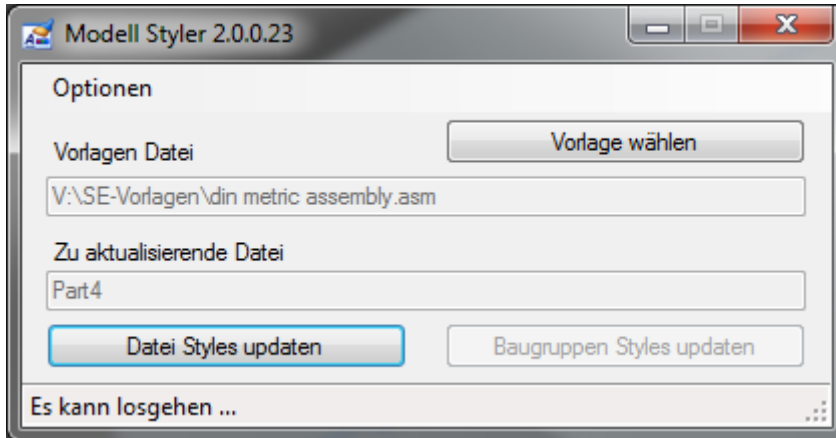
### 3 Betriebsarten

Das Programm verfügt über drei Betriebsarten:

- Einzelteil
- Baugruppe
- Batch

### 3.1 Einzelteil

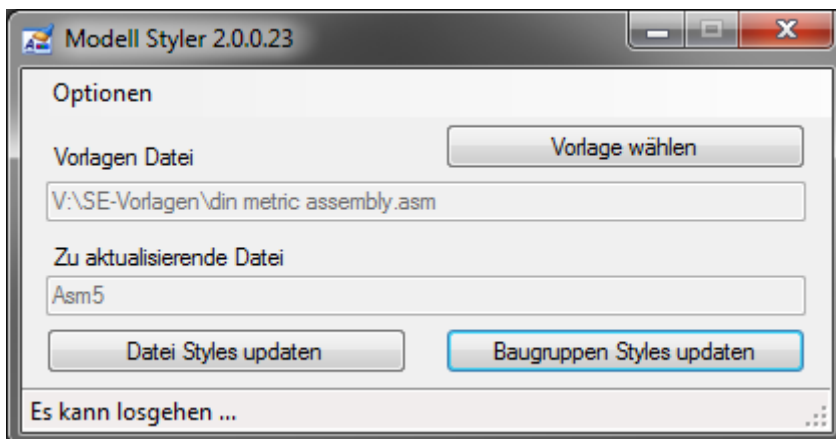
Wenn beim Starten des Programms eine Part-Datei oder eine Sheetmetal-Datei geöffnet ist wird das Programm in der Betriebsart Einzelteil ausgeführt. Es bietet sich folgender Anblick nach dem Start:



Nach einem Klick auf „Datei Styles updaten“ werden die unter „Optionen“ definierten Aktionen für die aktive Solid Edge Datei ausgeführt. Die Anwendung beendet sich anschließend selbständig nach einigen Sekunden.

### 3.2 Baugruppe

Wenn beim Starten des Programms eine Assembly-Datei aktiv ist wird das Programm in der Betriebsart Baugruppe ausgeführt. Es bietet sich folgender Anblick nach dem Start:



Sie haben jetzt zwei Möglichkeiten: „Datei Styles updaten“ oder „Baugruppen Styles updaten“

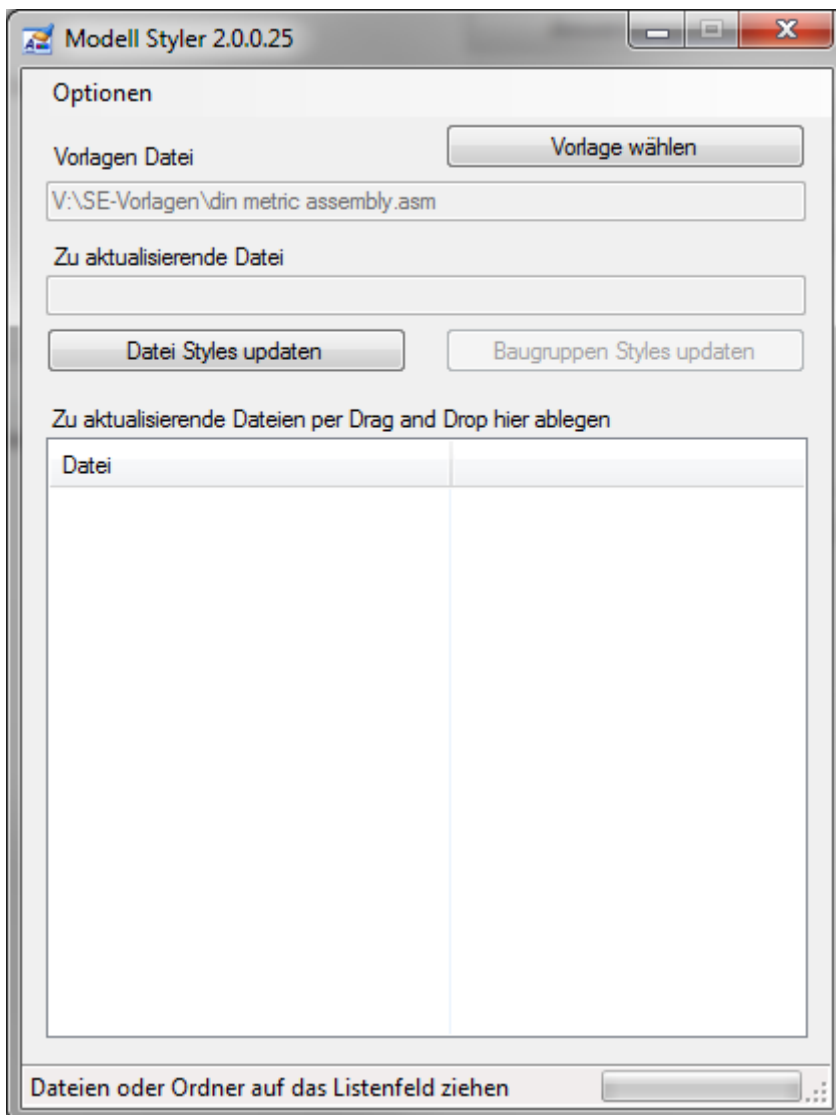
Nach einem Klick auf „Datei Styles updaten“ werden die unter „Optionen“ definierten Aktionen nur für die aktive Baugruppendatei ausgeführt.

Nach einem Klick auf „Baugruppen Styles updaten“ werden die unter „Optionen“ definierten Aktionen für die aktive Baugruppendatei und alle ihre Vorkommnisse ausgeführt. Abhängig von den gewählten

Optionen werden auch Unterbaugruppen und deren Vorkommnisse aktualisiert. Die Anwendung beendet sich anschließend selbständig nach einigen Sekunden.

### 3.3 Batch

Wenn beim Starten des Programms keine Datei geöffnet ist oder eine Draft-Datei aktiv ist wird das Programm in der Betriebsart „Batch“ ausgeführt. Es bietet sich folgender Anblick nach dem Start:



Sie können dann aus dem Explorer heraus einzelne Dateien oder auch Verzeichnisse auf das Listenfeld ziehen. Aus den abgelegten Dateien werden alle Modell-Dateien (asm, par und psm) herausgefiltert und im Listenfeld angezeigt. Andere Dateitypen werden ignoriert.

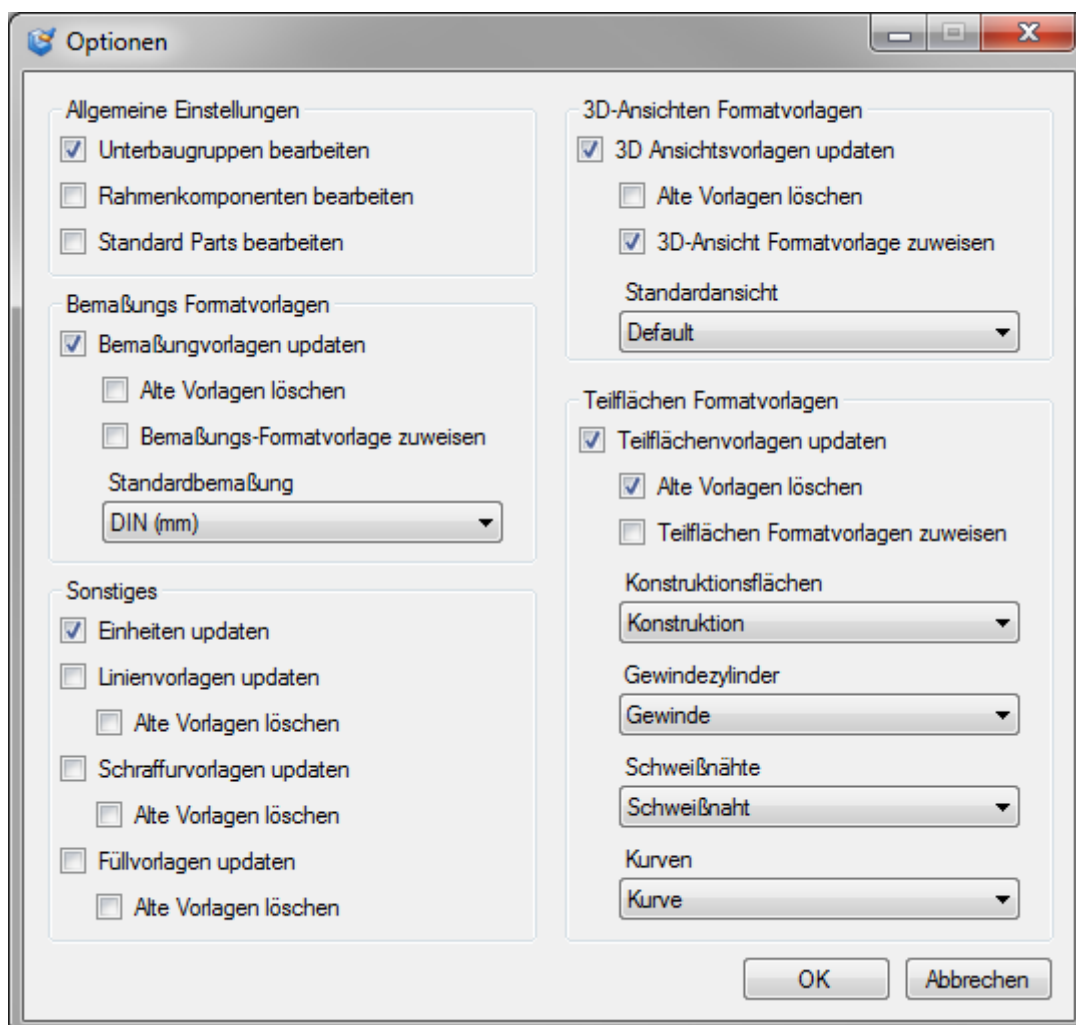
Wenn Sie eine Verzeichnis ablegen, das Unterverzeichnisse enthält werden Sie gefragt, ob Sie auch die Unterverzeichnisse hinzufügen wollen.

Nach einem Klick auf „Datei Styles updaten“ werden die unter „Optionen“ definierten Aktionen für die aufgelisteten Dateien ausgeführt. Die Anwendung beendet sich anschließend selbständig nach einigen Sekunden.

## 4 Optionen

Hier gibt es jede Menge Einstellmöglichkeiten. Wenn Sie den Mauszeiger über einer Option stehen lassen, erhalten Sie einen kurzen Text, der die Option erklärt.

So sieht das Optionsfenster aus:



Anmerkung:

Die Optionen „Bemaßungs-Formatvorlage zuweisen“ und „Teilflächen Formatvorlage zuweisen“ sind im Moment noch ohne Funktion.

## 5 Haftungsausschluss

Die Software wurde vom Autor sorgfältig erstellt und getestet und wird Ihnen im reinen Ist-Zustand als Freeware zur Verfügung gestellt. Der Autor garantiert nicht die Eignung der Software für einen bestimmten Anwendungsfall oder eine bestimmte Konfiguration.

Der Autor übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler in der Software und Fehler und Schäden, die sich aus der Nutzung oder Unfähigkeit zur Nutzung der Software ergeben. Dies schließt den Verlust von Geschäftsgewinnen, die Unterbrechung der geschäftlichen Abläufe, den Verlust von Daten sowie alle übrigen materiellen und ideellen Verluste und deren Folgeschäden ein. Sie erklären mit der Nutzung der Software Ihr Einverständnis mit den o.g. Nutzungsbedingungen sowie dem Garantie- und Haftungsausschluss.

Sollten einzelne Bestimmungen in diesen Bedingungen nichtig, unwirksam oder anfechtbar sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt.